



# ***Kognitive Interventionen bei Lern-Leistungsstörungen***

Referentin:

Dr. Claudia Ruff

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Lerntherapeutin FiL

Kontakt:

Möddericher Str. 58

46238 Bottrop

02041-774200

[praxis@claudia-ruff.de](mailto:praxis@claudia-ruff.de)

[www.claudia-ruff.de](http://www.claudia-ruff.de)

# *Themenüberblick*

- Einführung
- Strukturmodell für LLS
- Bedeutung kognitiver Interventionen bei LLS
- Faktoren für Schulerfolg
- Interventionen und  
Arbeitsverhaltensmodifikation

# Einführung



# ***Einstiegsmöglichkeiten in eine LLS***

- Schulschwierigkeiten auf Grund von Entwicklungsstörungen
- Schulschwierigkeiten auf Grund von individuellen Entwicklungsvoraussetzungen
- Psychische Störungen
- Psychosoziale Bedingungen

# ***Verhaltensbeobachtung während der Standarddiagnostik***

- Unterschiede in Spiel- und Arbeitssituation
- Umgang mit Misserfolgen im Verlauf der Testung
- Reaktion auf Lob/Kritik
- Arbeitsverhalten
  - ▶ Anspruchsniveau
  - ▶ Anstrengungsvermeidung

# ***Strukturmodell von LLS***

- niedriges und labiles Selbstwertgefühl als Folge fortgesetzter Misserfolgserfahrungen
- Verlust des Vertrauens in die eigene Leistungsfähigkeit
- Dramatisierung von Fehlern
- Fehlschlagen von Hilfen
- Entwicklung von Teufelskreisen auf verschiedenen Ebenen
- negative Lernstruktur

# ***Therapeutische Zugänge bei LLS: Arbeit mit den Betroffenen***

- Behaviorale Zugänge
  - ▶ Veränderung des Arbeitsverhaltens
  - ▶ Förderung in bestimmten Leistungsbereichen
- Kognitive Zugänge
  - ▶ Einstellungen zu Lernen, Schule, Prüfungen
  - ▶ Selbstwirksamkeitserwartung, Attributionsstil
- Physiologische Zugänge
  - ▶ Zusammenhang zwischen Stress und Leistungsfähigkeit
  - ▶ Anspannung, Entspannung regulieren

# ***Faktoren für Schulerfolg***

- Anspruchsniveau
- Bedürfnisaufschub
- Lernmotiviertheit
- Erfolgs-/Misserfolgsmotivation, Misserfolgstoleranz
- Leistungsabhängiger/-unabhängiger Selbstwert
- Aktualisierungsphase, Leistungskontrolle, Stressresistenz
- Lernverhalten, Denkstil, Rezeptionsphase
- Lernfeldabhängigkeit/-unabhängigkeit



# ***Entwicklung eines angemessenen Anspruchsniveaus***

- Was traust du dir zu?
- Wie wichtig ist dir das Ergebnis?
- Wie wird es dir gehen, wenn du dein Ziel nicht/nicht ganz erreichst?

# ***Bedürfnisaufschub fördern***

- Was möchtest du nach der Aufgabe gerne machen?
- Selbststeuerung und Selbstverstärkung
  - ▶ Arbeit und Freizeit
  - ▶ Tagesstruktur

# ***Lernmotiviertheit (wieder) finden***

- Interessensverknüpfung
  - ▶ Wo hilft dir die Aufgabe auf deinem Weg/für dein Ziel?
- Gestaltung der Lernsituation

# *Erfolgsmotivation aufbauen*

- Was kannst du erreichen?
- Wie wird es dir gehen, wenn du es geschafft hast?
- Hast du Angst, es nicht zu schaffen?
- Was wäre schlimm?
- Wie kannst du den Misserfolg ausgleichen?
- Wer wäre wohl zufrieden/sauer?

# ***Leistungsunabhängigen Selbstwert fördern***

- Wie findest du deine Leistungen?
- Welche Stärken hast du?
- Was kannst du schon gut?
- Wer ist Schuld, wenn es in der Schule nicht klappt?
- Attributionsstilarbeit

# *Umgang mit Prüfungen üben*

- Gedächtniseffekte:
  - ▶ Wie gut sind dir die Inhalte wieder eingefallen?
  - ▶ Wie angespannt warst du?
- Was hast du schon bearbeitet?
- Möchtest du mir etwas davon vorstellen?

# ***Sinnvolles Lernverhalten vermitteln***

- Lerntechniken
- Denkstil
- Isolierung von Schwierigkeiten
- Rezeptionsphase
- Gestaltung der Lernbedingungen
  - ▶ Ablenkung
  - ▶ Zeitgesteuertes Arbeiten
  - ▶ Selbstverstärkung

# ***Lernfeldunabhängigkeit entwickeln***

- Was machen für dich eine gute Schule und gute Lehrer aus?
- Was stört dich an deiner Schule?
- Was kannst du daran ändern?
- Wie kannst du ein „guter“ Schüler sein?
- Wie kann eine gute Zusammenarbeit von Schülern und Lehrern aussehen?
- Wie unterscheidet sich eine Lehrer-Schüler-Beziehung von einer Alltagsbeziehung?



## ***Elternarbeit bei LLS: Ziele***

- Verselbstständigung der Familie
- Mitarbeit der Eltern sichern
  - ▶ Als KotherapeutInnen/Coach
  - ▶ Für Diagnostik und Verlaufskontrolle
- Entlastung der Eltern
- Stabilisierung der Therapieerfolge

# ***Elternarbeit bei LLS: Grundlagen***

- Menschenbild
  - ▶ Veränderbarkeit von Verhalten
  - ▶ Psychische Grundbedürfnisse
- Familienbild
  - ▶ Bindung beeinflussen
  - ▶ Beziehungen gestalten

# *Integration der Ansätze: Psychoedukation*

- Informieren
- Entlasten
- Üben

# ***Elterngruppen: Zusammensetzung***

- feste Gruppe von ca. 6-8 Elternpaaren/Elternteilen
- Kinder möglichst in ähnlichem Alter
- Kinder mit möglichst ähnlichen Schwierigkeiten
- Vorerfahrungen im Umgang mit der Störung des Kindes dürfen unterschiedlich sein.

# *Elterngruppen: Ablauf*

- Begrüßung und Ankommen
- Theoretisch-inhaltlicher Input
- Pause
- Evtl. Erfahrungen, Veränderungen etc.  
Abfragen
- Übungsteil mit Rollenspielen, Gruppenarbeit,  
Partnerinterviews etc.

# ***Voraussetzungen für Elterngruppen: personelle***

- Erfahrung mit den betroffenen Kindern und Jugendlichen
- Wissen über Schule und Bildungssystem, Chancen der Betroffenen
- Auseinandersetzung mit der eigenen Vorstellung vom Umgang mit Schwächen
- Auseinandersetzung mit dem eigenen Umgang mit Misserfolg

# ***Voraussetzungen für Elterngruppen: organisatorische***

- ansprechender und ausreichend großer Raum
- Verpflegung
- möglichst zwei TherapeutInnen
- feste Zusagen von ausreichend TeilnehmerInnen
- ausreichend Klientel zur Zusammenstellung homogener Gruppen bzgl. Alter und Problematik der Kinder

# Literatur und Materialien

- Asmussen, M. (2001). *Lernen lernen. Lerntipps. Hilfen zur selbstständigen Verbesserung der Lern- und Arbeitstechniken*. Mannheim: Duden.
- Betz, D. & Breuninger, H. (1993). *Teufelskreis Lernstörungen. Theoretische Grundlegung und Standardprogramm*. Weinheim: Beltz PVU.
- Dietrich, R.; Müller, R. & Wenzel, W. (2007). *Logisch denken lernen und trainieren*. Lichtenau: AOL-Verlag.
- Fachverband für integrative Lerntherapie (1996). *Almanach. Ein Sammlung von Aufsätzen, Vorträgen und Stellungnahmen zur integrativen Lerntherapie*. Osnabrück: FiL.
- Hackler, J. (2008). *Lernblockaden überwinden. Gemeinsam aus dem Leistungstief*. Berlin: Cornelsen.
- Heller, K. A. (2000). *Lehrbuch Begabungsdagnostik in der Schul- und Erziehungsberatung*. Bern: Hans Huber.
- Klein, J. & Träbert, D. (2002). *Wenn es mit dem Lernen nicht klappt. Schluss mit Schulproblemen und Familienstress*. Reinbek: Rowohlt.
- Kowalczyk, W. & Ottich, K. (1999). *Hausaufgaben-so klappt's besser*. Reinbek: Rowohlt.
- Krowatschek, D. & Domsch, H. (2011). *Stressfrei in die Schule. Ängste überwinden*. Ostfildern: Patmos.
- Lauth, G. W., Grünke, M & Brunstein, J. C. (Hrsg.) (2004). *Interventionen bei Lernstörungen*. Göttingen: Hogrefe.
- Ruff, C. (2007). *Bewältigungsorientierte Lerntherapie*. Tübingen: DGVT-Verlag.
- Thiel, R. D., Keller, G. & Binder, A. (1979). *Arbeitsverhaltensinventar* (enthält: Arbeitsverhaltensmodifikation). Braunschweig: Westermann.